

## Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	BA Kommunikationsdesign, DMI
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule	Schweden, Malmö Högskola
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	16.01.2020 - 07.06.2020

**Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.**

### **Vorbereitung**

Natürlich ist es etwas aufwendig einen Erasmus Aufenthalt zu planen, besonders wenn es um die ganzen Auflagen für die Förderung geht. Die Kommunikation mit der Gasthochschule in Malmö hat aber super funktioniert, was es etwas einfacher gemacht hat.

### **Fachliche Organisation**

Nachdem ich positiv in meine erste Uni-Woche an der Malmö University gestartet bin, musste ich leider feststellen, dass der Kurs doch sehr anders ist, als ich erwartet hatte. Der Kurs ist für StudentInnen, die nicht aus dem künstlerischen Bereich kommen und ich war etwas verwundert, dass die HAW Hamburg eine Partnerschaft für das Departement Design hat.

Ich wollte eine positive Auslandserfahrung machen und mich auf die Hochschule einlassen, weshalb es an mir lag etwas aus der Situation zu machen.

Es war im Vorhinein leider nicht erkenntlich, welche Kurse ich als Austauschstudentin wählen konnte und welche nicht.

Ich stand dann letztendlich vor der Entscheidung einen Interaction Design Kurs oder einen journalistischen Comic Kurs wählen zu können.

Da ich als eher (foto)grafisch versierte Studentin der Beschreibung nach dem Interaction Kurs nichts abgewinnen konnten, wählte ich den Comic Kurs, da ich ihn gerade in Kombination mit der Theorie reizvoll fand. Ich dachte dies könnte viele Möglichkeiten bieten etwas komplett anderes auszuprobieren, was es auf jeden Fall war. Der Dozent des Kurses hat uns drei Designstudentinnen (alle von der HAW) gut in den Kurs integriert, was ich wirklich toll fand und sicherlich auch nicht überall so gewesen wäre. Was mein Studienfach Kommunikationsdesign betrifft, konnte ich leider nicht viel dazu lernen. Dafür konnten ich andere Dinge dazu gewinnen, die auch wichtig sind. Sich der gegebenen Situation anzupassen und das beste daraus zu machen gehört für mich aber auch zu den Dingen, die es während eines Ausstausches zu erfahren gilt.

### **Unterkunft**

Es gibt ein Student Housing, in dem es einfach ist einen Platz zu bekommen. Alle Informationen dazu bekommt man durch die Uni sobald man sich in Malmö bewirbt. Ich persönlich habe mich dagegen entschieden im Studierenden Wohnheim zu wohnen und eine WG gesucht (Facebook: Lägenheter i Malmö, Kollektiv i Skåne), was zwar auf jeden Fall aufwändiger ist aber mir war es das auf jeden Fall wert.

### **Alltag und Freizeit**

Malmö ist an sich eine super junge Stadt mit einer alternativen Szene. Durch meine WG und das Buddy Programm hatte ich sehr schnell Zugang zu einem Alltagsleben in Malmö und habe mich von Beginn an sehr wohl gefühlt. Malmö ist voll von Aktivitäten im kreativen Bereich, die Uni bietet Sportkurse aber man findet viele coole Dinge, wenn man etwas Eigeninitiative zeigt.

### **Fazit für Sie persönlich**

Das klingt jetzt sehr nach Klischee, aber es stimmt! Ich würde jedem wirklich empfehlen ein Auslandssemester zu machen und für mich war Malmö perfekt dafür. Ich hatte eine richtig gute Erfahrung und es ist so wichtig sein gewohntes Umfeld für eine Zeit hinter sich zu lassen. Das Studium hier war zwar nicht wirklich das, was ich mir wünschen würde, das lag aber nicht an der Uni selbst sondern an meinen Erwartungen an den Kurs. In Hamburg sind wir wirklich einfach super gut aufgestellt, was die Kurse betrifft. Ich habe also auch gelernt, dies noch mehr schätzen zu können.

### **Ein paar besondere Tipps**

Möllan und der Bereich um den St. Knutstorget gehören für mich zu den schönsten und lebenswertesten Vierteln.

Restaurants/Bars: Family Pub, Vegan Bar, Munchies Burger, mJord Malmö, Grannen, Far I Hatten.

Clubs: Inkonst, Plan B

Freizeit: Friskis & Svettis (preiswerte Sportkurse&Yoga mit sehr angenehmer Atmosphäre) Stpln (Co Working Space und Makers Space mit tollen kreativen Angeboten)

Und unbedingt die Nähe zu Kopenhagen ausnutzen!!!